

20.12.2012

Kleine Anfrage 776

des Abgeordneten Werner Lohn CDU

Versorgungsniveau in der Beamtenversorgung

In den meisten Fällen der Beamtenversorgung wird das durchschnittliche Versorgungsniveau von 71,75 v.H. (ab 01.01.2012) nicht erreicht. Hierfür gibt es sehr unterschiedliche Gründe wie beispielsweise Frühpensionierungen oder Elternzeiten. In Einzelfällen kann dies für die Betroffenen erhebliche finanzielle Folgen haben. Hierzu liegen bislang keine Daten vor.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Versorgungsempfänger erhalten eine Versorgung zwischen 1000 und 1.500 Euro pro Monat? (Bitte nach Geschlechtern getrennt auflühren)
2. Wie viele Versorgungsempfänger erhalten eine Versorgung zwischen 500 und 1.000 Euro pro Monat? (Bitte nach Geschlechtern getrennt auflühren)
3. Wie viele Versorgungsempfänger erhalten eine Versorgung von weniger als 500 Euro pro Monat? (Bitte nach Geschlechtern getrennt auflühren)
4. Was sind die Hauptgründe für das Nichterreichen des durchschnittlichen Versorgungsniveaus? (Bitte in Prozenten aufschlüsseln)

Werner Lohn

Datum des Originals: 17.12.2012/Ausgegeben: 20.12.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de